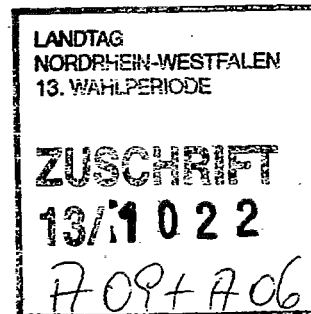


Frau  
Sabine Schettler  
Mindener Weg 30  
32139 Spenge

Spenge, den 15.9.2001

Frau  
Annegret Krauskopf MdL  
c/o Landtag NRW  
Postfach 101143



40002 Düsseldorf

### Geplante Streichung der Zuschüsse für die Familienerholung

Sehr geehrter Frau Krauskopf,

über den VAMV habe ich erfahren, dass die Landesregierung plant, die Zuschüsse für die Familienerholungsmaßnahmen zu streichen. Damit würde mir die letzte Möglichkeit genommen, mit meinen drei Kindern einen gemeinsamen Urlaub zu erleben.

In diesem Jahr war ich mit dem VAMV in der Türkei, in Adrasan. Ich erhielt einen Zuschuss in Höhe von 1300 DM. Ohne diesen Zuschuss hätten wir zu Hause bleiben müssen. Ein gemeinsamer Urlaub ist für unsere Familie aber ganz wichtig. Wir verbrachten viel Zeit miteinander und in der Gemeinschaft von Gleichgesinnten konnten wir Abstand von unserem belastenden Alltag nehmen. Ich bin in der Altenpflege tätig und kümmere mich noch um meinen hilfsbedürftigen Vater.

Die Kinder waren nach der Scheidung im Februar ziemlich durcheinander und haben den gemeinsamen Urlaub unter anderen „Scheidungskindern“ sehr genossen und merkten, dass es viele Kinder in der gleichen Situation gibt.

Uns Alleinerziehenden wird zur Zeit viel zugemutet. Die Bundesregierung nimmt uns die Steuerklasse II weg. Das Kindergeld wird nur um 30 DM erhöht. Sozialhilfeempfänger/innen und Eltern, die Unterhaltsvorschuss erhalten, gehen leer aus. Und nun auch noch die Streichung der Familienerholungsmaßnahmen. So darf es nicht weitergehen!!

Ich bitte Sie, sich persönlich dafür einzusetzen, dass die geplante Kürzung im Familienerholungsbereich sofort gestoppt wird, denn Familien leisten einen großen Beitrag für die Zukunft unserer Gesellschaft und sie sollte einmal im Jahr zur Ruhe kommen!

Mit freundlichen Grüßen

S. Schettler